



SDG NAVIGATOR

Empowering
changemakers

towards
sustainability

LERNPFAD

Werden Sie ein/e ChangemakerIn!

Sie begeben sich nun auf einen Lernpfad, der Sie durch die sieben Stufen des nachhaltigen unternehmerischen Handelns zum Prozess des nachhaltigen Wandels führen soll. Das Ziel ist es, Sie mit dem Wissen, den Fertigkeiten und der Einstellung (Motivation) auszustatten, damit Sie die Welt wirklich verändern können. Bevor Sie Ihre Reise beginnen, möchten wir Ihnen erklären, wie dieser Kurs funktioniert!



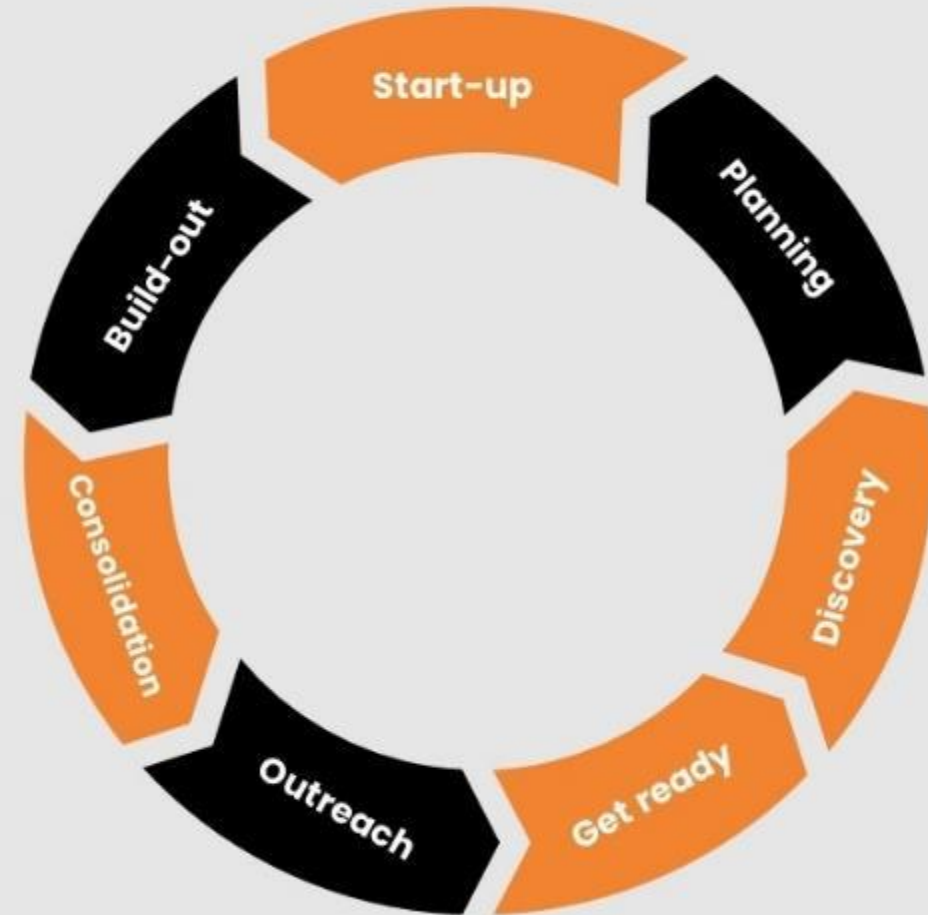
Die Welt braucht Menschen, die etwas verändern...

Die Auswirkungen des Klimawandels, der Umweltverschmutzung und der Erschöpfung der Ressourcen werden immer deutlicher, und es besteht dringender Handlungsbedarf, um diese Herausforderungen zu bewältigen. Hier kommen Sie ins Spiel – als **SDG-Navigator**, eine Person, die sich für einen positiven Wandel in der Welt einsetzt, indem sie nachhaltige Praktiken fördert und innovative Lösungen für Umweltprobleme entwickelt. Sie sind hier, weil Sie glauben, dass Sie eine treibende Kraft für den Übergang zu einer nachhaltigeren Zukunft sein können.



Wie funktioniert dieser Kurs?

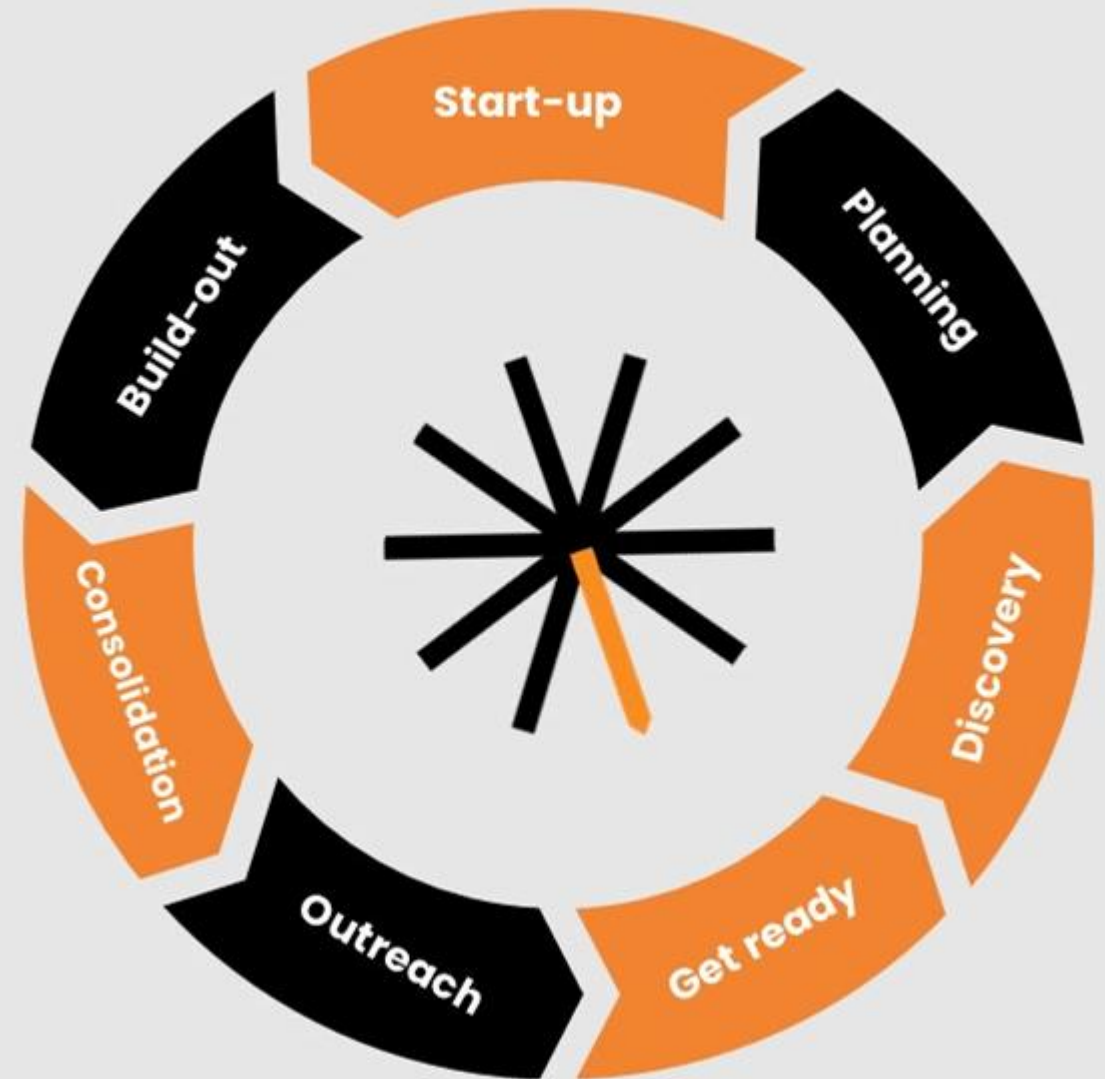
Der SDG-NAVIGATOR-Lernpfad besteht aus sieben Lernmodulen, die den verschiedenen Phasen nachhaltigkeitsorientierten unternehmerischen Handelns entsprechen, d. h. den Phasen, die Unternehmer durchlaufen müssen, um nachhaltige Geschäftspraktiken zu schaffen und umzusetzen. Diese Phasen sind nicht streng linear, und UnternehmerInnen können bestimmte Phasen wiederholen und erneut durchlaufen, während sie sich in der komplexen Landschaft des nachhaltigkeitsorientierten Unternehmertums bewegen.



Wie funktioniert dieser Kurs?

Um sich zurechtzufinden, braucht man immer einen Wegweiser, und wenn Sie die Mitte des Schemas betrachten, die Ihren Lernprozess darstellt, finden Sie den Kompass, der Sie auf dieser Reise leiten wird. Der orangefarbene Pfeil zeigt an, in welchem Stadium Sie sich befinden.

Dieser Kurs ist auch in Verbindung mit den Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDG) konzipiert, um Sie dabei zu unterstützen, die breite Palette an Möglichkeiten, die Sie in Ihrem auf Nachhaltigkeit ausgerichteten unternehmerischen Handeln haben, und die entsprechenden Auswirkungen besser zu erkennen.





SDG
NAVIGATOR



START-UP



**SDG
NAVIGATOR**

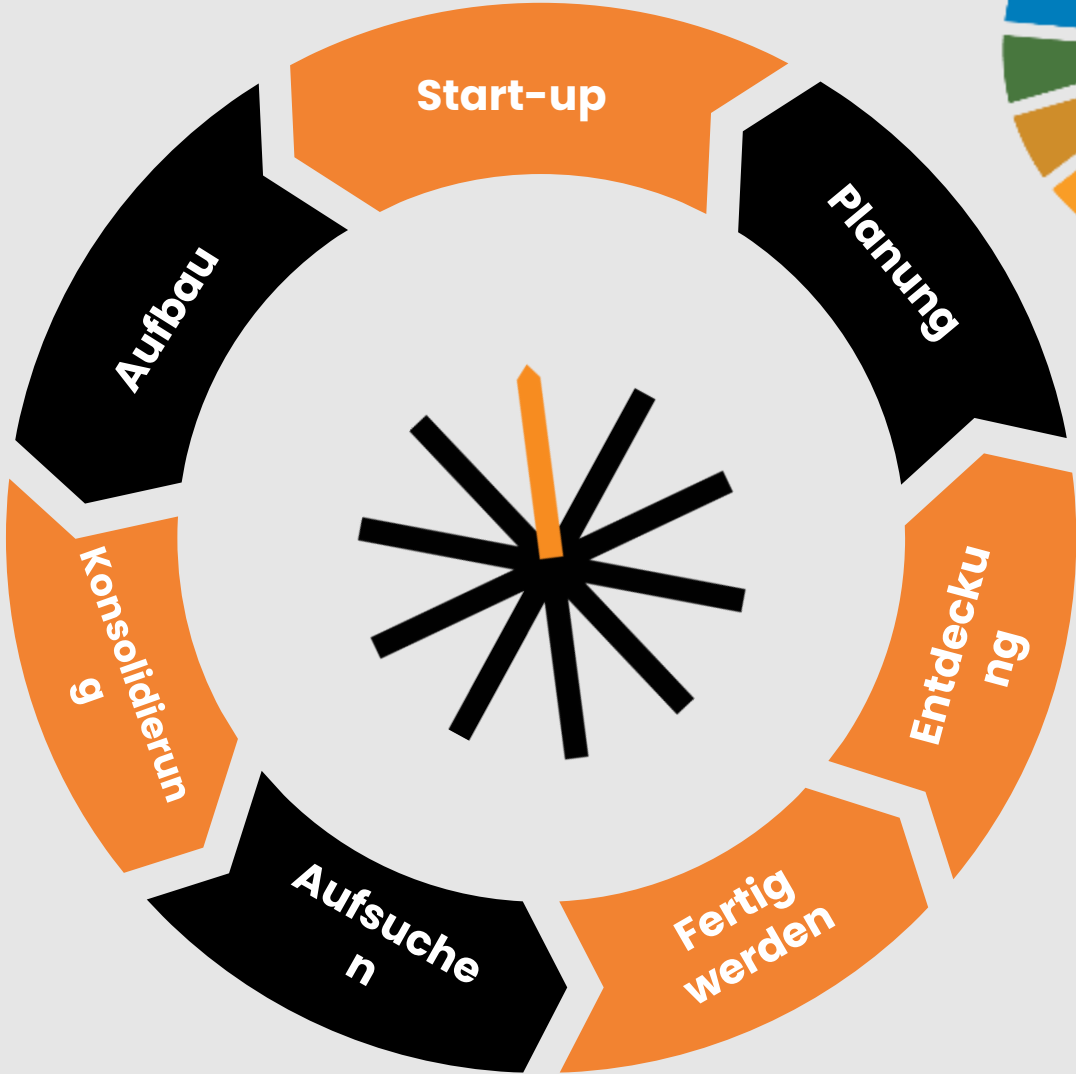
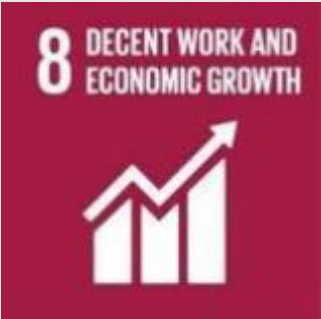


Thema und Ziele

SDG NAVIGATOR

Empowering changemakers

towards sustainability



Kofinanziert von der Europäischen Union

Kompetenzen

- § Antizipatorisches Denken
- § Strategisches Denken
- § Initiative des Menschen

In dieser Phase werden Sie Nachhaltigkeitszertifizierungen definieren und lernen, wie diese in der heutigen Umweltwelt eine entscheidende Rolle spielen. Genehmigungen, Lizenzen und Zertifizierungen gehen mit dem Unternehmen Hand in Hand, um seine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Politik zu belegen. Sie werden auch besser verstehen, wie Sie ein vielfältiges Team mit Fachkenntnissen in den Bereichen Nachhaltigkeit und Unternehmertum als Teil Ihrer Unternehmenskultur aufbauen und wie Sie eine Anfangsfinanzierung durch Bootstrapping, Zuschüsse oder Impact-Investoren erhalten, um Ihr Vorhaben langfristig zu sichern.





**SDG
NAVIGATOR**



Zukunftssichere Inhalte

Mit den richtigen Schritten in Gang kommen!

Aufbau der rechtlichen und operativen Struktur eines auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmens

Dazu gehört die Einrichtung der erforderlichen Rechtspersönlichkeiten, Führungsstrukturen und Betriebsabläufe, um zu gewährleisten, dass **das Unternehmen mit nachhaltigen und verantwortungsvollen Praktiken in Einklang steht.**

Sicherstellung der erforderlichen Genehmigungen, Lizenzen und nachhaltigkeitsbezogenen Zertifizierungen

Nachhaltigkeitszertifizierungen spielen in der heutigen Umweltwelt eine entscheidende Rolle. Dies geht Hand in Hand mit einer **Reihe von Genehmigungen, Lizenzen und Zertifizierungen**, die ein Unternehmen erhalten muss, um seine auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Politik nachzuweisen.

Aufbau eines vielfältigen Teams mit Fachwissen über Nachhaltigkeit und unternehmerischem Denken

So sollte beispielsweise sichergestellt werden, dass es Menschen gibt, die die Initiative ergreifen, um gemeinsam mit ihrem Team einen Prozess oder eine Lieferkette kontinuierlich zu überprüfen, um sicherzustellen, dass diese **zunehmend mit den relevanten SDGs in Einklang stehen und** für das Unternehmen **kosteneffizient sind.**



Aufbau der rechtlichen und operativen Struktur eines auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmens

Der Aufbau der rechtlichen und operativen Struktur eines auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmens ist ein komplexer Prozess, der eine sorgfältige Planung und ein ständiges Engagement für das Ziel der Nachhaltigkeit erfordert. Oft ist es notwendig, sich rechtlich und finanziell beraten zu lassen, um die Einhaltung der Vorschriften und den Erfolg bei der Erreichung der Nachhaltigkeitsziele sicherzustellen.

Es gibt Schritte, die ein neues Unternehmen unternehmen kann, um ein nachhaltiges Umfeld für sich und seine Stakeholder zu schaffen.



Aufbau der rechtlichen und operativen Struktur eines auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmens

Schritt 1: Führen Sie eine Marktanalyse durch – Sie können herausfinden, ob es eine Chance gibt, aus Ihrer Idee ein rentables Geschäft zu machen, indem Sie mehr über bereits tätige lokale Unternehmen und potenzielle Kunden erfahren.

Schritt 2: Geschäftsplan und Vision – Ein klarer und umfassender Geschäftsplan, der die Nachhaltigkeitsziele des Unternehmens umreißt.

Schritt 3: Beschaffung der Anfangsfinanzierung – Beschaffung des ersten Kapitals durch Grands, Impact-Investoren oder Bootstrapping.

Schritt 4: Wählen Sie den Standort Ihres Unternehmens – Der Standort Ihres Unternehmens ist eine der wichtigsten Entscheidungen, die Sie treffen werden.

Schritt 5: Wählen Sie eine Struktur für Ihr Unternehmen – Damit werden die persönliche Haftung, die steuerlichen Verpflichtungen und die Anforderungen an die Unternehmensregistrierung festgelegt.



Aufbau der rechtlichen und operativen Struktur eines auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmens

Schritt 6: Branding – Wählen Sie sorgfältig den idealen Namen, der Ihre Vision verkörpert, und stellen Sie sicher, dass kein anderes Unternehmen Ihren Firmennamen verwendet.

Schritt 7: Registrieren Sie Ihr Unternehmen – Stellen Sie sicher, dass Ihr Unternehmen legal ist und schützen Sie Ihre Marke.

Schritt 8: Beantragung von bundes- und einzelstaatlichen Steuernummern – (EIN) wird für wichtige Vorgänge bei der Unternehmensgründung und –erweiterung benötigt, z. B. für die Eröffnung eines Bankkontos und die Einreichung von Steuern.

Schritt 9: Beantragung von Lizenzen und Genehmigungen – Halten Sie die gesetzlichen Bestimmungen ein, um den reibungslosen Betrieb Ihres Unternehmens zu gewährleisten.

Schritt 10: Geschäftskonto – Bereiten Sie alle Papiere vor und Sie sind bereit!

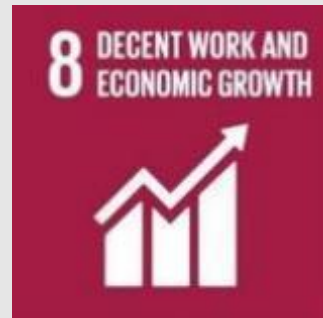


Aufbau der rechtlichen und operativen Struktur eines auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmens

Wenn Sie es schaffen, die 10 Schritte zu befolgen und die rechtliche und betriebliche Struktur Ihres Unternehmens festzulegen, sind Sie bereit für den Erfolg!

DATAPHORIA

Dataphoria ist ein griechisches Start-up-Unternehmen, das eine Analyse-as-a-Service-Plattform für Unternehmen, Organisationen und Städte anbietet, die ihren Übergang zur Nachhaltigkeit genau und effektiv messen, optimieren und kommunizieren wollen. Das 2021 gegründete Unternehmen hat seine erste Finanzierungsrunde erfolgreich abgeschlossen und 225.000 Euro erhalten. Die Finanzierung wurde von InvestingForPurpose koordiniert, einer Initiative zur Förderung sozialer und ökologischer Investitionen mit Beteiligung von Angel Investors und Unternehmen aus der InvestingForPurpose-Community.



www.dataphoria.gr

Beschaffung der erforderlichen Genehmigungen und Lizenzen sowie nachhaltigkeitsbezogener Zertifizierungen

Die International Standard Organisation (ISO) hat Normen entwickelt, auf denen die ESG basieren. Die für ihre Nachhaltigkeitsaspekte bekanntesten sind: (1) ISO 14001: Umweltmanagementsysteme, die die Anforderungen an ein effektives und verbessertes Umweltsystem umreißt; (2) ISO 14064: Greenhouse Gas Accounting and Verification (Treibhausgasbilanzierung und -überprüfung), die sich mit den grundlegenden Messungen, Quantifizierungen und Berichten über Treibhausgasemissionen sowie der Methodik für den "richtigen" Umgang mit den Zahlen befasst; (3) ISO 50001: Energy Management Systems (Energiemanagementsysteme), die Norm für Energieleistung und -effizienz.

Der ESG-Bericht ist ein Bericht über die wirtschaftlichen, ökologischen und sozialen Auswirkungen, die durch die Aktivitäten des Unternehmens verursacht werden, mit dem Ziel, seine Werte und sein Governance-Modell darzustellen. Dieser Prozess erfordert Berechnungen und Emissionsdaten, die vom Unternehmen bereitgestellt werden. Diese Berechnungen müssen von einer zertifizierten dritten Partei überprüft werden, damit das Unternehmen nachweisen kann, dass seine Bemühungen mit den ESG-Kriterien in Einklang stehen.



Beschaffung der erforderlichen Genehmigungen und Lizenzen sowie nachhaltigkeitsbezogener Zertifizierungen

Für den Zertifizierungsprozess muss das Unternehmen Nachweise über die Berechnungen und Ergebnisse vorlegen. Während dieses Prozesses ist es möglich, dass Fehler, Irrtümer oder Ungenauigkeiten festgestellt werden (Nicht-Konformitäten).

Schwerwiegende und geringfügige Nichtkonformitäten: Beide bedeuten, dass etwas, das dem/der PrüferIn vorgelegt wird, nicht mit der Norm übereinstimmt oder dass die vorgelegten Nachweise entweder falsch oder nicht vorhanden sind.

Dies bedeutet nicht, dass das Unternehmen das Audit nicht bestanden hat. Je nach Schwere des Fehlers und den Anforderungen der Norm kann der/die PrüferIn ihn/sie entweder als schwerwiegende oder als geringfügige Nichtkonformität einstufen.

Beschaffung der erforderlichen Genehmigungen und Lizenzen sowie nachhaltigkeitsbezogener Zertifizierungen

Nach Abschluss des Audits und wenn das Unternehmen alle erforderlichen Nachweise erbracht hat, wird es zertifiziert.

Die Zertifizierungen gelten für 3 Jahre mit jährlichen Audits zu Kontroll- und Verbesserungszwecken.

Zertifizierungen helfen dem Unternehmen auch dabei, sich an die gesetzlichen Anforderungen anzupassen und seine Prozesse kontinuierlich zu verbessern.

SUNLIGHT

Es gibt viele Unternehmen, die sich Genehmigungen und Zertifizierungen im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeit sichern. Ein sehr großes Unternehmen mit vielen Zertifizierungen im Zusammenhang mit Nachhaltigkeit ist die SUNLIGHT-Gruppe, ein griechisches Unternehmen, das Batterien in Europa und den USA produziert und recycelt.



www.the-sunlight-group.com

Aufbau eines vielfältigen Teams mit Fachwissen über Nachhaltigkeit und unternehmerischem Denken

Als neugierige, abenteuerlustige Menschen sind UnternehmerInnen leidenschaftlich und selbstmotiviert und haben einen starken Drang, ihre Ideen zu verwirklichen. Es bedeutet, dass man sich immer dafür entscheidet, ein Problem zu lösen oder einen neuen Weg zu finden, anstatt einen geradlinigen Weg zu gehen. Dies erfordert das Selbstvertrauen und die Fähigkeit, kalkulierte Risiken einzugehen und sich in der Ungewissheit zurechtzufinden.

PATAGONIA: "Im Geschäft zur Rettung unseres Heimatplaneten"

Wie findet Patagonia Menschen, die seine Vision unterstützen? Indem man sicherstellt, dass die Stellenausschreibung ein zutreffendes Bild beschreibt und passt: "Wir suchen hoch motivierte, unkonventionelle DenkerInnen, die sich unserer Mission anschließen möchten. Wenn Sie große Herausforderungen lieben, aktiv werden und dabei helfen wollen, die wilden Orte, an denen wir spielen, zu erhalten, sehen Sie sich unsere offenen Stellen an."

In der Stellenanzeige werden die Aufgaben und Zuständigkeiten klar beschrieben, vor allem aber werden die Qualitäten und Eigenschaften hervorgehoben, die erforderlich sind - echtes unternehmerisches Denken.



www.forbes.com/sites/benjaminphardy/2017/12/14/the-mindset-and-skills-you-need-to-hire-your-first-employee-and-the-right-one/

Aufbau eines vielfältigen Teams mit Fachwissen über Nachhaltigkeit und unternehmerischem Denken

Irgendwann muss ein/e Start-up-InhaberIn die Verantwortung delegieren. ExpertInnen glauben, dass die meisten UnternehmerInnen die Einstellung ihres ersten Mitarbeiters hinauszögern. Eine genaue Stellenausschreibung wird die richtige Person anziehen. Vorstellungsgespräche für Nachhaltigkeitsexpertise sind einfach zu führen. Um eine unternehmerische Denkweise zu etablieren, sind gezielte Fragen im Vorstellungsgespräch und eine entsprechende Ausrichtung erforderlich.

Die Fragen, die erfolgreiche UnternehmerInnen stellen, wenn sie neue MitarbeiterInnen einstellen

In dem nachstehenden Artikel sagt Nadia Koja: "Wenn Sie der CEO eines kleinen Unternehmens oder eines Start-ups sind, können Sie es sich nicht leisten, jemanden einzustellen, der Sie ausbremst" und "Je kleiner Ihr Unternehmen ist, desto wichtiger ist es, dass Sie nur "A"-Personen einstellen. Das sind die Leute, die Ihr Unternehmen zum Wachstum antreiben werden". Sie hat eine Liste von Fragen zusammengestellt, die Unternehmer als nützlich empfinden, um andere Personen zu finden, die wirklich unternehmerisch denken und nicht nur "einen Job suchen". Frage 16 ist besonders aufschlussreich, um das tatsächliche Interesse eines Bewerbers an Ihrem Unternehmen und am Kampf für Nachhaltigkeit zu beurteilen.



www.forbes.com/sites/grouphink/2016/10/20/50-job-interview-questions-real-entrepreneurs-reveal-how-they-find-and-hire-a-players/?sh=1ed621f7226c



Aufbau eines vielfältigen Teams mit Fachwissen über Nachhaltigkeit und unternehmerischem Denken

Das Engagement der MitarbeiterInnen ist für Start-ups von entscheidender Bedeutung, und ArbeitgeberInnen müssen verstehen, was nötig ist, um MitarbeiterInnen zufrieden zu stellen und an ihr Unternehmen zu binden. Die Wahrheit ist, dass unternehmerisch denkende MitarbeiterInnen, die sich nicht gewürdigt oder zu sehr eingeschränkt fühlen, höchstwahrscheinlich woanders hingehen werden. Ein Start-up lebt von engagierten Mitarbeiter/innen, daher ist es wichtig, sie bei Laune zu halten und ihnen Möglichkeiten und Vorteile zu bieten.

Die Seele eines Start-ups und das Engagement der MitarbeiterInnen

Die Kultur eines Start-ups ist seine Seele und diejenige, die die besten MitarbeiterInnen anziehen oder abschrecken wird. Die neuesten Generationen am Arbeitsplatz legen großen Wert auf die Kultur und das Engagement einer Organisation. Sie inspiriert die Art und Weise, wie Menschen arbeiten, um das Unternehmensziel zu erreichen, wie sie miteinander arbeiten und mit Kunden umgehen. Die Kultur eines Unternehmens kann die Loyalität der Mitarbeiter gewinnen oder verlieren. Fünf Tipps für den Aufbau einer starken Start-up-Kultur: Nehmen Sie sich Zeit, um Ihre Werte zu definieren, praktizieren Sie, was Sie predigen, seien Sie von Anfang an inklusiv, bewerten Sie Ihre Kultur regelmäßig neu und wählen Sie Freundlichkeit.



<https://builtin.com/company-culture>



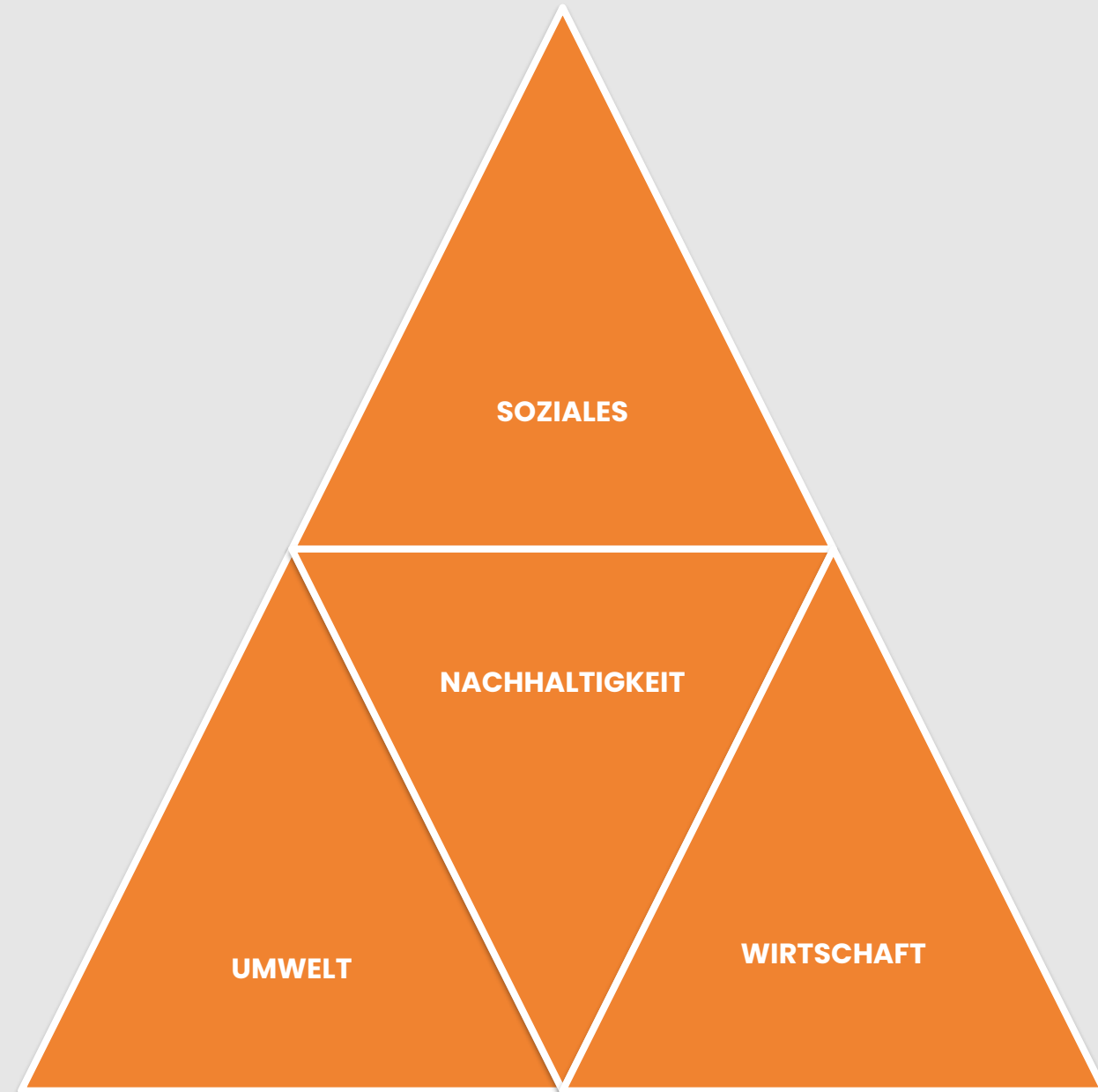
**SDG
NAVIGATOR**



Lernressourcen

Start-up

In der Start-up-Phase wird alles zur Realität, Sie lassen die Ideen und Pläne hinter sich und beginnen, Ihr nachhaltiges Vorhaben in die Tat umzusetzen. Ein wichtiger Hinweis, bevor Sie weitermachen: Was Sie hier wollen, ist mehr als ein nachhaltiges Unternehmen, d. h. ein Start-up, das sich verpflichtet, umweltpolitische Maßnahmen zu befolgen, um die Auswirkungen auf den Planeten zu verringern. Sie engagieren sich wirklich für einen Wandel hin zu einer effektiven ökologischen Transformation.



Start-up

Dies ist die Phase der Ressourcen und der Mobilisierung, in der Sie die notwendigen Ressourcen für die Gründung und den Betrieb Ihres nachhaltigen Unternehmens sichern müssen. Sie müssen sich um Finanzmittel von Investoren bemühen, Zuschüsse beantragen oder Partnerschaften ausloten, um die finanziellen und personellen Ressourcen zu erhalten, die für die Verwirklichung Ihrer nachhaltigen Idee erforderlich sind. Jetzt sind Sie aufgefordert, Ihre nachhaltigkeitsorientierten Kompetenzen einzusetzen, um ein Problem zu lösen!



Problem





Quelle: https://unsplash.com/photos/a-box-of-apples-ynvV5b4zZM0?utm_content=creditCopyText&utm_medium=referral&utm_source=unsplash

Entwicklung einer nachhaltigen, unternehmerischen Denkweise bei AppleGems

Ihr Unternehmen, Healthy Munch, beliefert KMU in Ihrer Stadt mit nahrhaften Snacks und Mittagsgeschichten. Das Geschäft wächst und Sie sind mit Ihren Fortschritten bei der Nachhaltigkeit zufrieden, obwohl es noch Raum für Verbesserungen gibt, insbesondere bei einigen Ihrer Lieferanten.

AppleGems liefert schöne, perfekte Äpfel in Standardgröße. Sie fragen sich, wie viel dafür verschwendet wird. Sie werden in wiederverwertbaren Plastiknestschalen verpackt und dreimal pro Woche in Mehrwegkisten geliefert.

Es gibt keine Saftfabrik und auch keine Möglichkeit, sich vor Ort zuverlässig mit Bio-Äpfeln zu versorgen.



Kürzlich hat Ihnen Katerina, die Eigentümerin und Betriebsleiterin von AppleGems, anvertraut, dass sie sich wünschte, ihre MitarbeiterInnen würden ihre Systeme und ihre Produktion "nachhaltig" gestalten.

Sie hat die Fabrik, die Äpfel aus der Region verarbeitet, geerbt, und während viele Veränderungen hin zu einem umweltfreundlicheren Betrieb stattgefunden haben, sind die meisten von ihr ausgegangen.

Ihre MitarbeiterInnen überlassen das gerne dem Chef, so wie sie es schon immer getan haben. Aber sie haben das praktische Wissen und sehen vielleicht Dinge, die sie nicht sieht. Sie möchte, dass sie die Verantwortung übernehmen und Ideen entwickeln, um ihre kleine Fabrik umweltfreundlicher zu machen.



Sie bittet Sie um Ihre Hilfe. Sie sind gerne bereit zu helfen, denn die Stadt zu mehr Nachhaltigkeit zu ermutigen, ist für Sie eine wichtige Priorität. Sie erklären ihr, dass Sie wegen Ihres unternehmerischen Denkens eingestellt wurden und sie dieses mit ihren Mitarbeitern entwickeln muss, aber es gibt einen Prozess, der ihr dabei helfen wird.



Empathie

Verbindung mit KundInnen

Schritt 1: Planen Sie persönliche Treffen zwischen den MitarbeiterInnen von AppleGem und Healthy Munch, um herauszufinden, wie sie über die Art und Weise denken, wie sie die Äpfel erhalten, wie sie sich fühlen und welche Vorlieben ihre KundInnen in Bezug auf Äpfel haben und was es braucht, um an sie zu verkaufen

Schritt 2: Stellen Sie Fragen dazu, was die KundInnen dazu bewegt, einen Apfel zu kaufen, und wie die MitarbeiterInnen von Healthy Munch und ihre KundInnen über unförmige Äpfel denken. Bleiben Sie aufgeschlossen

Schritt 3: Erstellen Sie eine Empathiekarte für jede Interaktion und fassen Sie die Kommentare in einer Empathiekarte zusammen, damit Sie ein klares Bild von den gesammelten Informationen erhalten.

Empathie-Karte

Was haben wir sie sagen hören? Und jetzt?
Was sagen ihre KundInnen?
Was würden wir gerne von ihnen hören? (über uns)

Was sind die Hindernisse bei der Erfüllung ihrer Aufgaben und Nachhaltigkeitsziele? Was könnten sie ihrer Meinung nach besser machen, um ihr Streben nach Nachhaltigkeit zu erleichtern?

SAY

THINKS

Name der befragten Person

DOES

FEELS

Erforschen Sie ihre Prozesse, Aktionen, was sie mit den Äpfeln machen, wie hilft es ihnen, Nachhaltigkeit zu erreichen?
Was machen ihre KonkurrentInnen anders?

Was frustriert sie? Wie denken sie über Apple Gem Äpfel – positiv und negativ? Was sind ihre größten Befürchtungen?

Quelle: Eigenes Design





Definieren

Identifizieren Sie die Herausforderungen

Schritt 1: Ermitteln Sie auf der Grundlage der in den Interviews gesammelten Informationen die größten Probleme, die die MitarbeiterInnen von Healthy Munch von Anfang an mit Ihren Äpfeln hatten – im Hinblick auf die Steigerung ihrer Nachhaltigkeit

Schritt 2: Priorisieren Sie diese Themen nach denjenigen, die sich am stärksten auf die Nachhaltigkeitsziele von Healthy Munch auswirken würden. Bleiben Sie aufgeschlossen und vermeiden Sie das "Das geht nicht"-Denken!

Schritt 3: Erstellen Sie eine prägnante und präzise Erklärung, in der die vorrangige(n) Aufgabe(n) klar zum Ausdruck kommen, die es zu lösen gilt, damit Ihre KundInnen ihren Nachhaltigkeitszielen näher kommen können.



stolz auf die Partnerschaft mit





Erstellen

Generieren Sie mehr Ideen, als Sie für möglich gehalten haben!

Schritt 1: Sammeln Sie so viele Ideen wie möglich. Überlegen Sie sich Alternativen zu den von Ihnen verwendeten wiederverwertbaren Plastikverpackungen und bewerten Sie die Vor- und Nachteile der einzelnen Ideen

Schritt 2: Verwenden Sie ein Werkzeug wie die 6 Denkhüte von De Bono, um eine nicht wertende Diskussion und Beiträge aller zu fördern

www.youtube.com/watch?v=hvChZ4

Schritt 3: Lassen Sie sich immer wieder neue Ideen einfallen. Es gibt immer mehr, als Sie denken. Organisieren Sie ein Team, das das Internet durchforstet, um herauszufinden, ob es da draußen noch etwas anderes gibt. Nutzen Sie ein Video wie das auf der rechten Seite, um kreatives Denken zu schärfen



Quelle: www.youtube.com/watch?v=YQI5AtIXT00&ab_channel=ULMAPackaging



Kofinanziert von der
Europäischen Union



Prototyp

Verpackungsalternativen

schaffen

Schritt 1: Entscheiden Sie gemeinsam mit Ihren Packern, welche Verpackungsmethode für beide Seiten am effektivsten ist.

Schritt 2: Erstellen Sie aus den ermittelten Lösungen Beispiele für verschiedene Arten von Verpackungen. Erstellen Sie kleine, kostengünstige Optionen. Feedback kann bedeuten, dass Sie noch einmal ganz von vorne anfangen müssen. Flexibilität und Aufgeschlossenheit sind hier Ihre Verbündeten

Schritt 3: Treffen Sie sich mit den MitarbeiterInnen von Healthy Munch und holen Sie deren Feedback zum Prototyp ein. Finden Sie heraus, was ihnen gefällt und was ihrer Meinung nach geändert werden muss. Bitten Sie Ihre Verpacker um ihr Feedback. Seien Sie offen für eine Umgestaltung, falls nötig.



Quelle: www.freepik.com/free-photo/brown-paper-bags-table_1018826.htm



Test



Muster erstellen von Öko-Verpackungen

Schritt 1: Versenden Sie Äpfel in den verschiedenen Prototyp-Verpackungen an eine Mustergruppe von Healthy Munch-Besuchern. Halten Sie sich so eng wie möglich an den normalen Versandprozess, um die Validität zu unterstützen.

Schritt 2: Beobachten Sie ihre Interaktion mit den neuen Materialien. Fragen Sie nach Verbesserungen und Änderungen. Dokumentieren Sie ihre Antworten, stellen Sie aber auch Fragen und überprüfen Sie, ob Sie alles verstanden haben.

Schritt 3: Nehmen Sie auf der Grundlage des Feedbacks von Healthy Munchers und Ihrer eigenen Packer die notwendigen Anpassungen am Prototyp vor

Thema: AppleGems Öko-Verpackungen	Bewerten Sie auf einer Skala von 1 bis 5, wobei 1 negativ und 5 sehr positiv ist Bitte kreuzen Sie Ihre Wahl an
Was haben Sie gedacht, als Sie die Verpackung zum ersten Mal gesehen haben?	1 2 3 4 5
Wie einfach war es, die Äpfel zu entfernen?	1 2 3 4 5
Wie war der Zustand der die Äpfel?	1 2 3 4 5
Wie einfach war es, das Verpackungsmaterial zurückzugeben?	1 2 3 4 5
Inwieweit glauben Sie, dass diese Öko-Verpackung zu Ihren Nachhaltigkeitszielen beiträgt?	1 2 3 4 5
Wie wahrscheinlich ist es, dass Sie diese Verbesserung mit Ihren KundInnen teilen werden?	1 2 3 4 5



**SDG
NAVIGATOR**



Handlungsorientierte Auslöser

Ist es innovatives, offenes und unternehmerisches Denken in jedem Aspekt unserer Arbeitsweise?



Quelle: www.freepik.com/free-photo/light-bulb-with-drawing-graph_1007991.htm



Kofinanziert von der Europäischen Union

***Welche anderen Werkzeuge
oder Methoden kann ich
nutzen, um mein kreatives
Denken zu entfesseln?***



Quelle: www.freepik.com/free-photo/businessman-pointing-graphs-symbols_985257.htm



Kofinanziert von der
Europäischen Union

***Habe ich die nötige
Einstellung und Fertigkeit, um
meine/n erste/n (oder
zweite/n) MitarbeiterIn
einzustellen und es richtig zu
machen?***



Quelle: www.freepik.com/free-photo/businesswoman-reading-freelancer-cv-discussing-hiring-offer-with-remote-recruiter-during-online-videocall-meeting-conference-startup-company-office-teleconference-call-computer-screen_25361009.htm



Kofinanziert von der
Europäischen Union



**SDG
NAVIGATOR**



Quiz



Frage 1.

Der Aufbau der rechtlichen und operativen Struktur eines auf Nachhaltigkeit ausgerichteten Unternehmens ist ein sehr einfacher und nicht komplizierter Prozess?

- a) Das stimmt.
- b) Falsch.
- c) Nicht anwendbar.



Frage 2.

Was ist der erste Schritt, den Sie tun müssen, wenn Sie die rechtliche und betriebliche Struktur Ihres Unternehmens festlegen wollen?

- a) Marktanalyse.
- b) Wählen Sie den Standort Ihres Unternehmens.
- c) Eröffnen Sie ein Geschäftsbankkonto.



Frage 3.

Welche der folgenden Aussagen zu den Zertifizierungen trifft NICHT zu?

- a) Zertifizierungen verhindern, dass Unternehmen gesetzliche Anforderungen erfüllen.
- b) Für das Zertifizierungsverfahren muss das Unternehmen Nachweise über die Berechnungen und Ergebnisse vorlegen.
- c) Wenn das Audit abgeschlossen ist und das Unternehmen alle erforderlichen Nachweise erbracht hat, wird es zertifiziert.



Frage 4.

Welche der folgenden Aussagen über die unternehmerische Denkweise trifft NICHT zu?

- a) Sie sind risikofreudig.
- b) Sie lieben es, Probleme zu lösen.
- c) Sie können mit Mehrdeutigkeit gut umgehen.



Frage 5.

Was ist das Problem, das viele UnternehmerInnen bei der Einstellung ihres ersten Mitarbeiters/ihrer ersten Mitarbeiterin haben?

- a) Sie stellen wegen der gleichen Mentalität ein, die sie selbst haben.
- b) Sie stellen sehr früh ein.
- c) Sie wissen nicht, welche Fragen sie stellen müssen, um das wahre Maß an Engagement zu ermitteln.



Frage 6.

Welche Antwort ist NICHT richtig? Als UnternehmerIn ist es wichtig, seine/ihre Mission und Werte klar zu definieren, weil...

- a) es wird Ihnen helfen, die besten Mitarbeiter zu gewinnen.
- b) Sie ist ein Kompass für die Festlegung von Strategien und Maßnahmen.
- c) nur so kann die Dynamik aufrechterhalten werden.





**SDG
NAVIGATOR**



Credits und Quizlösungen

Entwickler



Quizlösungen:

1- B

2- A

3- A

4- A

5- C

6- C



SDG NAVIGATOR

Empowering
changemakers

towards
sustainability

